

Linzer biol. Beiträge	11/1	193-205	31.10.1979
-----------------------	------	---------	------------

EIN BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL DER EUROPÄISCHEN ROSENARTEN

IN ANLEHNUNG AN DIE FLORA EUROPAEA

Bruno WEINMEISTER, Linz (+ 1975)

Aus dem Nachlaß herausgegeben von H.Wolfgang Weinmeister

Bruno Weinmeister hat sich in seinen letzten Lebensjahren in der ihm eigenen Gründlichkeit mit der Gattung Rosa beschäftigt. Als Frucht dieser Arbeit ist neben Herbarmaterial (Landesmuseum Linz), umfangreichen Notizen und Zeichnungen ein Lichtbildervortrag, ein Schema der höheren Taxa der mitteleuropäischen Rosen und ein Bestimmungsschlüssel entstanden.

In seinem Vortrag wies er darauf hin, wie gerade bei der Beobachtung an der Gattung Rosa die Gesamtheit der Merkmale an lebenden Sträuchern in der freien Natur (Gestaltwahrnehmung) wichtig ist und sich daraus erst das Wesen der "Arten" und ihrer verschiedenen Ausprägungen erschließt. So beobachtete er durch mehrere Jahre während aller Jahreszeiten dieselben Sträucher, um sie in allen Blüh-, Frucht- und Wachstumsstadien unter verschiedenem Witterungsablauf in ihrer Variabilität zu erkennen.

Die Schwierigkeiten mit den geläufigen Bestimmungsschlüsseln führten zur eingehenden Beschäftigung mit der Literatur, wobei besonders auf den Briefwechsel mit Ivan Klášterský (Prag) hingewiesen sei.

Das Schema der höheren Taxa der mitteleuropäischen Rosen folgt in der Hauptsache der Flora Europäa, den Verwandtschaftsvorstellungen R. Kellers und ist nach Wuchs, Kelchblattstellung, Haar- und Drüserausstattung angeordnet. Es ist noch durch Angabe bekannter Chromosomenzahlen ergänzt und vermittelt übersichtlich und anschaulich die Verwandtschaftsbeziehungen der einzelnen Sectionen und Subsectionen.

Das zusammenfassende Ergebnis dieser eingehenden Beschäftigung mit den Rosen stellt aber der Bestimmungsschlüssel dar, der in unveränderter Form wiedergegeben wird.

- 1 Griffel in eine Säule verwachsen
- 2 Griffelsäule kürzer als innere Staubgefäße; Griffel manchmal in der Butte freiwerdend
  15. stylosa
  - 2<sup>+</sup> Griffelsäule mindestens so lang als die inneren Staubgefäße; Griffel bei der Reifung nicht freiwerdend.
    - 3 Blütenstand mit 10 - 20 Blüten
    - 4 Griffelsäule kahl
      3. phoenicia
      - 4<sup>+</sup> Griffelsäule haarig
        4. moschata
        - 3<sup>+</sup> Blüten einzeln oder Blütenstand 2 - 7-blütig.
          - 5 Blätter ledrig, immergrün; Griffelsäule gewöhnlich haarig
            1. sempervirens
            - 5<sup>+</sup> Blätter krautig, abfallend; Griffelsäule kahl
              - 6 aufrechter Strauch; Stämme bogenförmig; Stacheln sehr kräftig mit sehr breiter Basis
                15. stylosa
                - 6<sup>+</sup> kriechender Strauch, Stämme schwach; Stacheln  $\pm$  schlank
                  2. arvensis
- 1<sup>+</sup> Griffel frei
  - 7 Kelchblätter  $\pm$  ungeteilt 7<sup>+</sup> siehe Seite 197
  - 8 Blättchen kahl 8<sup>+</sup> siehe Seite 196

# Versuch eines Schemas der höheren Taxa der mittel-europäischen Rosen

Chromosomenzahl 2n

Kelch



ausgebreltet



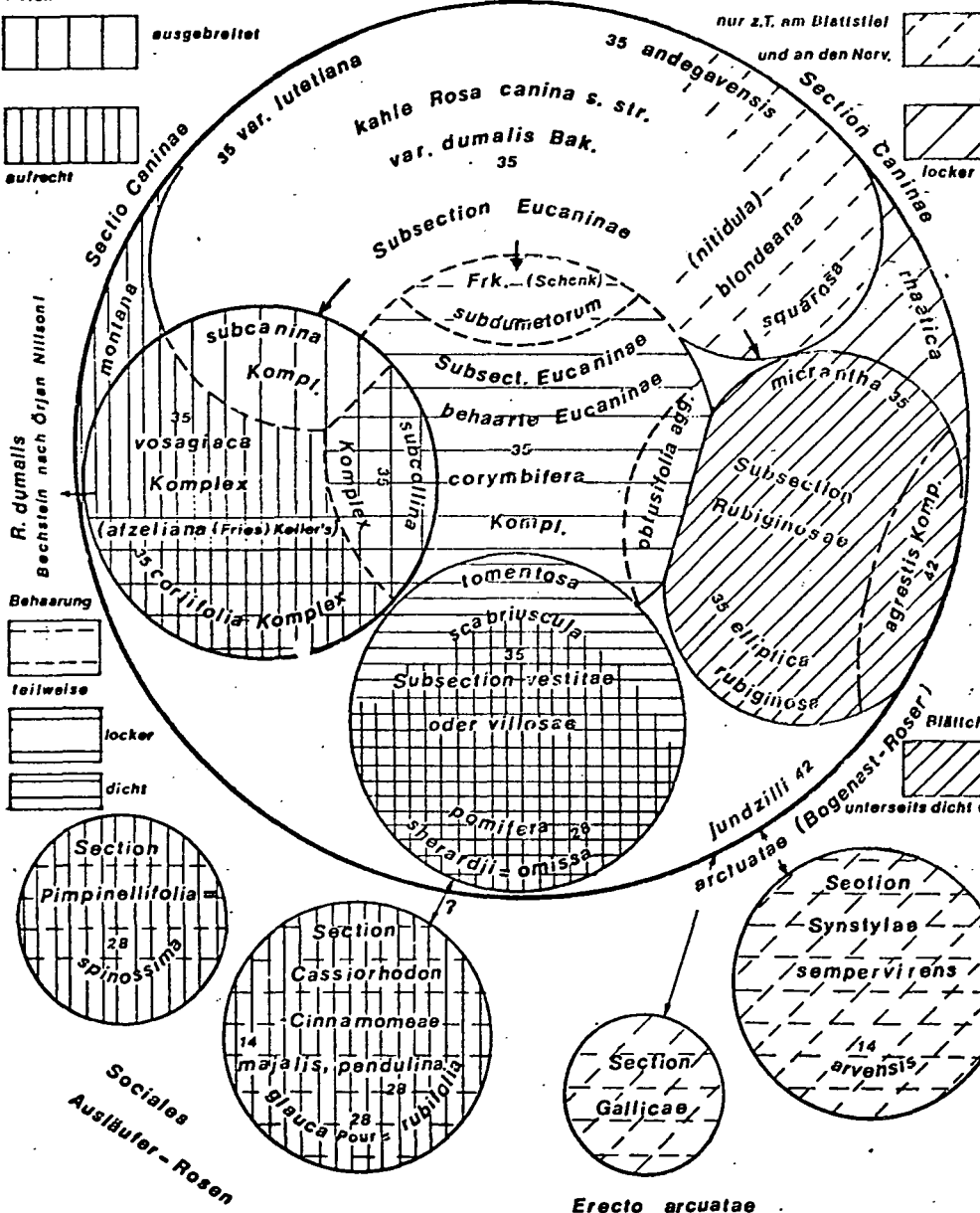
aufrecht

Drüsen

nur z.T. am Blattstiel und an den Nrv.



locker



Sociales  
Ausblüter - Rosen

Erecto arcuatae

- 9 Blättchen einfach gesägt
- 10 Stämme mit langen Stacheln gemischt mit vielen kurzen Stacheln + Nadelborsten  
5. pimpinellifolia
- 10<sup>+</sup> Stämme ohne Nadelborsten
- 11 Blütenstiele stieldrüsig  
13. virginiana
- 11<sup>+</sup> Blütenstiele kahl  
9. glauca = rubrifolia
- 9<sup>+</sup> Blättchen zweifach oder zusammengesetzt gesägt
- 12 Kronblätter gelb; Butte ca. 10 mm; kugelig  
6. foetida
- 12<sup>+</sup> Kronblätter tief purpur-rosa; Butte 15-25 mm; eiförmig bis verlängert birn = flaschenförmig, selten kugelig  
12. pendulina
- 8<sup>+</sup> Blättchen flaumhaarig, mindestens u terseits
- 13 Kronblätter gelb  
6. foetida
- 13<sup>+</sup> Kronblätter weiß, rosa oder purpur-rosa
- 14 junge Stämme, Stacheln und Unterseite der Blätter dicht filzig; Blätter dick runzelig  
10. rugosa
- 14<sup>+</sup> Junge Stämme und Stacheln kahl, Unterseite der Blättchen <sup>†</sup> spärlich haarig; Blätter nicht runzelig
- 15 Blütenstiele stieldrüsig
- 16 Zähnung zweifach oder zusammengesetzt  
12. pendulina
- 16<sup>+</sup> Zähnung einfach
- 17 Blütenzweige gewöhnlich dicht besetzt mit schlanken Stacheln oder Nadelborsten; Kelchblätter nach dem Verblühen aufgerichtet und bleibend  
7. scicularis
- 17<sup>+</sup> Blütenzweige gewöhnlich ohne Nadelborsten, Kelchblätter ausgebreitet, bald abfallend  
13. virginiana

15<sup>+</sup> Blütenstiele kahl

- 18 Blütenzweige gewöhnlich dicht besetzt mit schlanken Stacheln oder Nadelborsten; Butte eiförmig mit einem ausgeprägten Hals unter dem Diskus

7. acicularis

- 18<sup>+</sup> Blütenzweige ohne Nadelborsten; Butte gewöhnlich kugelig

- 19 Stämme gewöhnlich mit einem Paar gekrümmter Stacheln unter den Knoten

8. majalis

- 19<sup>+</sup> Stämme ohne paarige Stacheln

11. blanda

- 7<sup>+</sup> äußere Kelchblätter ausgeprägt gefiedert oder gelappt

- 20 Blättchen lederig; Kronblätter (25 - ) 30 - 45 mm

14. gallica

- 20<sup>+</sup> Blättchen nicht lederig; Kronblätter 8 - 25 (30) mm

- 21 Blättchen kahl oder fast kahl, drüsenlos oder sehr spärlich drüsig. 21<sup>+</sup> S 198

- 22 Blättchen bläulich - grün oder purpurlich, junge Stämme bereift. 22<sup>+</sup> S3

- 23 Butten und Blütenstiel dicht stieldrüsig

17. montana

- 23<sup>+</sup> Butten kahl Blütenstiel selten spärlich stieldrüsig

- 24 Kelchblätter 2 - 3 mm breit; Stacheln spärlich, ziemlich schlank gebogen oder gerade, ohne starke Basis

9. glauca = rubrifolia

- 24<sup>+</sup> Kelchblätter 3 - 5 mm breit; Stacheln derb gebogen oder hackig, gewöhnlich mit einer starken Basis.

(18.-31.) canina Gruppe

- 22<sup>+</sup> Blättchen grün; junge Stämme nicht bereift.

- 25 Blütenstiele kahl

(18.-31.) canina Gruppe

- 25<sup>+</sup> Blütenstiele stieldrüsig

- 26 Kelchblätter nach der Blüte aufgerich-

tet + bleibend

17. montana

26<sup>+</sup> Kelchblätter herabgeschlagen, nach der Blüte bald abfallend

27 Blättchen nicht lederig; Stacheln gewöhnlich hackig oder gebogen

(18.-31.) canina Gruppe

27<sup>+</sup> Blättchen leicht lederig; Stacheln gewöhnlich gerade oder leicht gebogen

16. jundzillii

21<sup>+</sup> Blättchen ausgeprägt haarig oder drüsig oder beides

28 Blättchen lederig; Kronblätter (25) 30 - 45 mm

14. gallica

28<sup>+</sup> Blättchen nicht lederig; Kronblätter 8 - 25 (30) mm

29 Blättchen  $\pm$  dicht klebrig - drüsig unterseits

30 Blättchen haarlos oder etwas flaumhaarig unterseits mit etwas Apfelduft

(39.-47.) rubiginosa Gruppe

30<sup>+</sup> Blättchen unterseits filzig mit Harzgeruch

(32.-38.) tomentosa Gruppe

29<sup>+</sup> Blättchen unterseits drüsenlos, oder Drüsen auf Hauptnerven beschränkt

31 Stacheln gerade oder leicht gebogen; Blättchen immer haarig und gewöhnlich sehr filzig, mit Harzduft

(32.-38.) tomentosa Gruppe

31<sup>+</sup> Stacheln gewöhnlich gebogen oder hackig; Blättchen kahl oder flaumhaarig, sehr selten filzig, und wenn filzig, dann Stacheln ausgeprägt gebogen oder hackig und Butten kahl; Blättchen gewöhnlich nicht duftend

(18.-31.) canina Gruppe

Rosa canina - Gruppe 18. - 31.

- 1 Kelchblätter gewöhnlich herabgeschlagen an der Butte; Griffel meist kahl oder zottig, selten wollig. 1<sup>+</sup> s. S. 200
- 2 Blättchen kahl
- 3 Blütenstiele kahl
- 4 Blätter drüsenlos
- 5 Diskus schmal, Griffelkanal mehr als 1 mm Ø  
24. subcanina
- 5<sup>+</sup> Diskus breit, Griffelkanal nicht mehr als 1 mm Ø  
18. canina
- 4<sup>+</sup> Blätter drüsig, wenigstens am Blattstiel, Rachis und Nerven
- 6 Blättchen mit drüsigen Zähnen  
21. nitidula
- 6<sup>+</sup> Blättchen mit drüsenlosen Zähnen  
19. squarrosa
- 3<sup>+</sup> Blütenstiele stieldrüsig
- 7 Diskus schmal, Griffelkanal mehr als 1 mm Ø  
24. subcanina
- 7<sup>+</sup> Diskus breit, Griffelkanal nicht mehr als 1 mm Ø
- 8 Blättchen einfach gezähnt, mit kurzen, ziemlich breiten Zähnen  
20. andegavensis
- 8<sup>+</sup> Blättchen zweifach oder zusammengesetzt gezähnt mit langen spitzigen Zähnen
- 9 Griffel kahl; Blätter gewöhnlich drüsenlos, oder selten zerstreut drüsig an Blattstiel und Rachis  
22. ponzinii
- 9<sup>+</sup> Griffel zottig, Blätter drüsig an den Nerven (der Blättchen) am Blattstiel und an der Rachis  
21. nitidula
- 2<sup>+</sup> Blättchen haarig
- 10 Blütenstiele kahl
- 11 Diskus schmal, Griffelkanal mehr als 1 mm Ø  
26. subcollina

- 11<sup>+</sup> Discus breit, Griffelkanal nicht mehr als  
1 mm Ø
- 12 Blättchen gewöhnlich unterseits drüsig  
28. obtusifolia
- 12<sup>+</sup> Blättchen gewöhnlich unterseits drüsen-  
los  
29. corymbifera
- 10<sup>+</sup> Blütenstiele <sup>+</sup> stieldrüsig
- 13 Blätter gewöhnlich unterseits dicht drüsig;  
Griffel gewöhnlich lang.  
31. abietina
- 13<sup>+</sup> Blätter mit Drüsen, die auf Rachis und Blatt-  
stiel beschränkt sind; Griffel meist kurz  
30. deseglisei
- 1<sup>+</sup> Kelchblätter gewöhnlich nach der Blüte aufgerichtet oder  
ausgebreitet, bleibend; Griffel wollig
- 14 Nadelborsten vorhanden  
27. rhaetica
- 14<sup>+</sup> Nadelborsten fehlen
- 15 Stämme gewöhnlich rötlich, Blättchen kahl oder sel-  
ten mit wenigen, vereinzelt Drüsen unterseits  
23. vosagiaca
- 15<sup>+</sup> Stämme gewöhnlich grün; Blättchen haarig und meist  
drüsig
- 16 Kelchblätter an der Butte aufgerichtet oder aus-  
gebreitet; Blättchen unterseits dicht anliegend  
behaart  
25. caesia = coriifolia
- 16<sup>+</sup> Kelchblätter herabgeschlagen oder ausgebreitet  
an der Butte; Blättchen unterseits meist spär-  
lich behaart  
26. subcollina

Rosa tomentosa - Gruppe 32. - 38.

- 1 Kelchblätter nach der Blüte <sup>+</sup> ausgebreitet oder zurückge-  
schlagen. 1<sup>+</sup> s.S.201



2 Blättchen weich, dichtfilzig oder flaumig; Kelchblätter abfallend; Griffel gewöhnlich behaart oder kahl

32. tomentosa

2<sup>+</sup> Blättchen rauh, gewöhnlich spärlich filzig oder flaumig; Kelchblätter bleibend; Griffel dicht-zottig oder wollig

33. scabriuscula

1<sup>+</sup> Kelchblätter nach der Blüte aufgerichtet und bleibend.

3 Blütenstiele grauflaumig, manchmal stieldrüsiger

4 junge Stämme bereift, kahl oder flaumig; Blättchen und Blütenstiele drüsenlos

37. heckeliana

4<sup>+</sup> junge Stämme nicht bereift, dicht flaumig; Blättchen drüsig, wenigstens unterseits auf den Nerven

38. orientalis

3<sup>+</sup> Blütenstiele stieldrüsiger, aber nicht grauflaumig

5 Stacheln einigermaßen krumm; Basis der Kelchblätter nicht geschwollen; Kelchblätter bald abfallend

34. sherardii = omisa

5<sup>+</sup> Stacheln gerade; Basis der Kelchblätter angeschwollen; Kelchblätter auf der Butte bleibend.

6 Blättchen 30 - 50 (-60) x 16 - 30 mm; junge Stämme nicht bereift

35. villosa - pomifera

6<sup>+</sup> Blättchen 12 - 35 x 8 - 18 mm; junge Stämme gewöhnlich bereift

36. mollis

Rosa rubiginosa - Gruppe 39. - 47.

1 Blütenstiel und Butten kahl. 1<sup>+</sup> s.S.202

2 Griffel wollig oder dicht behaart. 2<sup>+</sup> s.S.202

3 Kelchblätter nach der Blüte herabgeschlagen und gewöhnlich abfallend; Stacheln gewöhnlich mit Nadelborsten und Drüsenborsten untermischt.

4 Blättchen 10 - 30 x 10 - 20 mm, mit keiliger Basis; Stacheln gebogen oder gerade, mit Borstenstielen un-

termischt

43. caryophyllacea

- 4<sup>+</sup> Blättchen 8 - 12 x 6 - 10 mm, an der Basis gerundet;  
Stacheln gebogen oder sichelförmig, selten unter-  
mischt mit Borstenstielen

47. serafini

- 3<sup>+</sup> Kelchblätter nach der Blüte aufgerichtet und bleibend;  
Stämme ohne Nadelborsten und Stieldrüsen  
5 Stacheln dick, gebogen oder sichelförmig; Blüten-  
stiel so lang oder länger als Butten; Stämme bis  
3,5 m hoch

40. elliptica

- 5<sup>+</sup> Stacheln schlank, fast gerade; Blütenstiele ca. 1/2  
so lang als Butten; Stämme nicht mehr als 0,5 m  
hoch

44. sicula

- 2<sup>+</sup> Griffel kahl oder sehr spärlich behaart  
6 Blättchen 8 - 12 x 6 - 10 mm mit gerundeter Basis

47. serafini

- 6<sup>+</sup> Blättchen 10 - 30 x 12 - 25 mm, mit keiliger Basis

41. agrestis

- 1<sup>+</sup> Blütenstiele und Butten stieldrüsiger oder drüsiger-flaumig  
7 Griffel kahl oder fast kahl 7<sup>+</sup> s.S.7  
8 Blättchen mit keiliger Basis

41. agrestis

- 8<sup>+</sup> Blättchen mit gerundeter Basis  
9 Stacheln mit zahlreichen Borstenstielen und Stieldrü-  
sen untermischt; Stämme nicht über 0,5 m hoch

46. turcica

- 9<sup>+</sup> Stacheln nicht mit Borsten und Stieldrüsen unter-  
mischt; Stämme bis 3,5 m hoch

42. micrantha

- 7<sup>+</sup> Griffel behaart oder wollig  
10 Stacheln schlank, meist nicht mit Stieldrüsen und Na-  
delborsten untermischt

44. sicula

- 10<sup>+</sup> Stacheln meist dick, mit Stieldrüsen und Nadelborsten  
untermischt

11 Blättchen gewöhnlich flaumhaarig und drüsig an der Oberseite; Griffel wollig.

12 Blättchen 7 - 15 x 5 - 15 mm, Stämme nicht über 0,5 m

45. glutinosa

12<sup>+</sup> Blättchen 10 - 25 x 8 - 15 mm, Stämme bis 3 m hoch

39. rubiginosa

11<sup>+</sup> Blättchen gewöhnlich kahl oder fast kahl an der Oberseite; Griffel behaart.

13 Blütenstiele weniger als 5 mm; Kelchblätter nach der Blüte herabgeschlagen und bald abfallend

46. turcica

13<sup>+</sup> Blütenstiele 10 - 15 mm; Kelchblätter nach der Blüte aufgerichtet und bleibend

39. rubiginosa

Zusammenstellung der Rosenarten:

Nr. Flora Europaea	Rosa species Flora europaea - synonym	Nr. Ehren-dorfer	Nr. Jan-chen
1	sempervirens L.	32	
2	arvensis HUDSON	2	9
3	phoenicia BOISS.		
4	moschata J. HERRMANN		
5	pimpinellifolia L. - spinosissima	29	2
6	foetida J. HERRMANN	19	1
7	acicularis LINDLEY		
8	majalis J. HERRMANN - cinnamomea L.	9	5
9	glauca POURRET - rubrifolia VILL.	21	14
10	rugosa THUNB.	31	3
11	blanda AITON		
12	pendulina L. - alpina L.	28	6
13	virginiana J. HERRM.		
14	gallica L.	20	10
15	stylosa DESV.	34	

Nr. Flora Euro-paea	Rosa species Flora europaea - synonym	Nr. Ehrendorfer	Nr. Janchen
16	jundzillii BESS.	22	13
17	montana CHAIX	24	18
18	canina L.	6 <sup>+</sup>	20 z.
19	squarrosa (RAU) BOREAU..	7	20 B
20	andagavensis BAST.	4	20 B
21	nitidula BESS. - blondeana RIP	(5)	20 B
22	pouzinii TRATT.	30	
23	vosagiaca DESP. - glauca VILL	41,43	19 C
24	subcanina (CHRIST.) DT & S.	41,42	19 D
25	caesia SM. - coriifolia FRIES.	10,11	19 A
26	subcollina (CHRIST.) DT & S.	10,13	19 B
27	rhartica Greml. - afzelliana subsp.rhaet	10,12	19 E
28	obtusifolia DESV. - tomentelle LÉMAN	25,27	17 A
29	corymbifera BORKH. - dumentorum THUILL.	14,15	20 A
30	deseglisei BOREAU - ssp.von dumentorum	14,16	
31	abietina GREN. ex CHRIST	25,26	17 B
32	tomentosa SM.	37	16 z.
33	scabriuscula SM.	36	16 z.
34	sherardii DAVIES- omisa DESEGL.	33	
35	villosa L. - pomifera J. HERRM.	38,40	15
36	mollis SM.	38,39	
37	heckeliana TRATT. (E mediter. Sizi)		
38	orientalis DUPONT. (S Jug.)		
39	rubiginosa L. - eglanteria L.	17	25
40	elliptica TAUSCH	18	23
41	agrestis SAVI	1	22
42	micrantha BCRR ex SM.	23	24
43	caryophyllcea BESSER	8	21
44	sicula TRATT. (mediterr.)		
45	glutinosa SIBTH. & SM (E + C med.)		
46	turcica ROVY (SE Europ.)		
47	serafini VIVIANI (Centr.med.)		

Literatur

- KELLER, R., 1931: Synopsis Rosearum spontaneorum Europae mediae, Zürich.
- KLÁŠTERSKÝ, I., 1949: A New Morphogenic Virosis on Roses, Societatis Botanicae Cechoslovacae Praegae, Vol.10, Fasc. 1-3.
- KLÁŠTERSKÝ, I., 1951: A Cowl - Forming Virosis in Roses, Lime-Tree and Elm-Tree, Societatis Botanicae Cechoslovacae, Praegae, Vol.12, Fasc.2.
- KLÁŠTERSKÝ, I., 1974: Komplex Rosa canina L. v Československu 1969 Praha, deutsch Die Problematik des Rosa canina L.-Komplexes in der Tschechoslowakei. Mit.Bot.Linz 6. Jg., H.1.
- KLÁŠTERSKÝ, I., 1974: Komplex Rosa agrestis v Československu 1969 Praha, deutsch Die Problematik des Rosa agrestis-Komplexes in der Tschechoslowakei. Mit.Bot.Linz, 6.Jg., H.1.
- KLÁŠTERSKÝ, I., 1969: Sternberg's Rosa affinis und Rosa gentilis, ihre wirkliche taxonomische Zugehörigkeit und ihr Wert, Folia geobot.phytotax., Praha, 4.
- KLÁŠTERSKÝ, I., 1969: Rosa sancti - Andreae Deg. et Trautm., Folia geobot.phytotax., Praha, 4.
- KLÁŠTERSKÝ, I., 1972: The Roses of the Blatná Region (S. Bohemia) Preslia (Praha) 44.
- KLÁŠTERSKÁ, Irena, 1969: Cytology and Some Chromosome Numbers of Czechoslovak Roses I, Folia geobot.phytotax., Praha, 4.
- KLÁŠTERSKÝ, Irena et KLÁŠTERSKÝ, I., 1974: Cytology and Some Chromosome Numbers of Czechoslovak Roses II, Bot.Notiser, vol.127.
- NILSSON, Ö., 1967: Drawings of Scandinavian Plants 1 - 8, Bot. Notiser, vol.120, Lund.
- SCHENK, E., 1955, 1957: Bestimmungsflora der Deutschen Wildrosen, Mitteilungen d.Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft N.F.5 u.6/7.

---

Sonderdrucke zu beziehen bei: Dipl.Ing.H.Wolfg. WEINMEISTER  
Stauffenstraße 10  
A-5020 S a l z b u r g  
Austria

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [0011\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Weinmeister B.

Artikel/Article: [Ein Bestimmungsschlüssel der europäischen Rosenarten in Anlehnung an die Flora Europaea. 193-205](#)